

Stuttgart

Konzession in Kooperation

[25.02.2014] Beim Konzessionsverfahren für das Strom- und Gasnetz der Stadt Stuttgart ist eine Vorentscheidung gefallen: Der zuständige Unterausschuss des Gemeinderats entschied sich für ein Kooperationsmodell der Stadtwerke Stuttgart und der EnBW-Tochter Netze BW.

Die Stadtwerke Stuttgart werden voraussichtlich nicht alleine die Konzession für die Energienetze der baden-württembergischen Landeshauptstadt erhalten. Am vergangenen Freitag (21. Februar 2014) sprach sich der zuständige Unterausschuss des Stuttgarter Gemeinderats mit großer Mehrheit für ein Kooperationsmodell aus. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, sollen Konzessionen für das Strom- und das Gasnetz auf 20 Jahre an ein neu zu gründendes Kooperationsunternehmen der Stadtwerke Stuttgart und der EnBW-Tochter Netze BW (früher EnBW Regional AG) vergeben werden. Das Kooperationsmodell sieht zunächst die Gründung einer Netzeigentums- und einer Netzbetreibergesellschaft vor. An der Eigentumsgesellschaft soll die Landeshauptstadt 74,9 Prozent der Anteile besitzen, bei der Betreibergesellschaft wäre die Stadt in der Aufbauphase bis 2019 in der Minderheit. Im Jahr 2019 sollen beide Unternehmen zu einer großen Netzgesellschaft verschmelzen, an der die Stadtwerke Stuttgart 74,9 Prozent der Anteile halten würden.

Stuttgarts Oberbürgermeister Fritz Kuhn (Bündnis 90/Die Grünen) zeigte sich zufrieden mit der Empfehlung des Ausschusses: „Der jetzt vorliegende Vorschlag wird von einer breiten Mehrheit im Unterausschuss getragen und wäre bei Zustimmung durch den Gemeinderat eine wegweisende Investition in die Zukunft unserer Stadt. Das entstehende Infrastrukturunternehmen wird sich mit den bereits gegründeten Stadtwerken zu einem Instrument der Stadt entwickeln, mit dem die Energiewende in Stuttgart entschlossen vorangetrieben werden kann.“ Über die Konzessionsvergabe entscheidet der Stuttgarter Gemeinderat in seiner Sitzung am 13. März, die Zustimmung zum Vorschlag des Ausschusses gilt als sicher.

(al)

Stichwörter: Rekommunalisierung, Stadtwerke Stuttgart, Stuttgart